

## Das Gratiās.

Also auch nach dem Essen sollen sie gleicherweise thun, züchtig, und mit gefalteten Händen sprechen:

Danket dem Herrn, denn Er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich, der allem Fleische Speise giebet, der dem Viehe sein Futter giebet, den jungen Raben, die Ihn anrufen. Er hat nicht Lust an der Stärke des Rosses, noch Gefallen an jemandes Beinen, der Herr hat Gefallen an denen, die Ihn fürchten, und die auf seine Güte warten.

Darnach das Vater Unser und das folgende Gebet:

Wir danken dir, Herr Gott, himmlischer Vater, durch Jesum Christum, unsern Herrn, für alle deine Wohlthat, der du lebest und regierest in Ewigkeit. Amen.